

CLUB-ORGAN



1910

F.C. LÄNGGASSE
BERN

Restaurant Seidenhof

Salmenbräu
Erstklassige offene
und Flaschen-Weine
Restauration
zu jeder Tageszeit

E. Pauli

Zähringerstrasse 44, Tel. 2 41 02



H. Schaufelberger

**Bäckerei-
Konditorei**

Neufeldstr. 34 Tel. 3 12 11

empfehlte sich bestens

Das Vertrauenshaus
für gute Fleisch- und Wurstwaren

Rud. JUNKER
METZGEREI

Telephon 2 45 56

Gewerbestrasse 18



Telephon 2 18 23

HEIZOL
führend in Qualität
J. KÜNG & Co.



Für den Abschluss von

Unfall-, Haftpflicht-, Motorfahrzeug-
haftpflicht- und Kasko-, Feuer-, Glas-,
Wasserleitungsschaden-, Einbruch-,
Diebstahl- und Transport-Versicherungen

Walter Niederkäuser

Inspektor der Alpina Versicherungs AG., Zürich
Generalagentur G. Steffen, Bern,
Länggasstrasse 46, Bern, Telefon 2 16 67

FC. LÄNGGASSE

Redaktion: René Eichenberger, Winkelriedstrasse 26, Tel. 41 11 72, Bern
 Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei, Habsburgstrasse 19, Bern

Vorstand

Ehrenpräsident: Sollberger Hermann
 Zähringerstr. 59 P. Tel. 2 00 87
 Präsident: Eichenberger René
 Winkelriedstrasse 26 P. Tel. 41 11 72
 Sekretär: Mösch Peter, Untere Bernblickstr. 11
 Wabern P. Tel. 63 38 45
 Kassier: Suter Hans,
 Winkelriedstrasse 52 P. Tel. 41 09 39
 Platzwart: Peier Fritz, Muesmattstrasse 48

Spielkommission

Spiko-Präsident: Mösch Werner,
 Untere Bernblickstr. 11 Wabern P. Tel. 63 38 45
 Spiko-Sekretär: Moser Peter,
 Länggasse 52 Tel. P. 3 50 66
 Trainer: Schönmann Fritz, Lentulusstrasse 55
 Tel. P. 45 84 35 G. 61 47 87
 Junioren-Obmann: Graf Walter,
 Waldeheimstr. 33 P. Tel. 2 30 79
 Junioren-Trainer: Hofer Hermann,
 Wylerstrasse 14
 Tel. P. 41 79 70 G. 61 45 86
 Senioren-Obmann: Kalt Franz,
 Kasernenstrasse 45, Tel. P. 41 41 38

Offizielle Adresse: F. C. Länggasse, Postfach Länggasse 12 - Postcheckkonto III 15672

Erscheint in der Regel jeden zweiten Monat

Trainingsbeginn für die Retourrunde

Aktive

Jeden Dienstag, ab 28. Januar 1964, 20.00 Uhr, Turnhalle Hochfeld.
 Jeden Freitag, ab 31. Januar 1964, 19.00 Uhr, Turnhalle Stapfenacker
 (Autodienst 18.30 Uhr ab Restaurant «Schweizerbund»).

Junioren:

Genauere Trainingszeiten sind am Schluss der «Juniorenecke» angegeben.

Es werden keine speziellen Aufgebote versandt!

Neujahrswunsch des Präsidenten

Liebe Sportkameraden!

Wiederum geht ein Jahr zu Ende, und von rein sportlicher Hinsicht aus können wir nicht so recht froh gestimmt sein, wenn wir die Rangstellung unserer Ersten näher betrachten. Es könnten mehrere Punkte im trockenen sein, die regelrecht verschenkt wurden, und ich schlage vor, die erste Runde so schnell wie möglich zu vergessen! Ich gebe der Hoffnung Ausdruck, dass sich unsere Fanionelf mit grossem Elan in die zweite Runde stürzen wird und sich ihrer Verpflichtung dem Verein gegenüber voll und ganz bewusst ist. Im Namen des Vorstandes wünsche ich allen Mitgliedern und ihren Angehörigen recht frohe Festtage und von Herzen ein glückliches neues Jahr!

René Eichenberger.

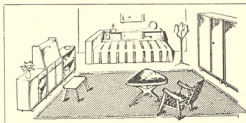
Die letzten Spiele

In Anbetracht des wiederum äusserst originellen Beitrages unseres unverwüsthlichen «Tage» beschränke ich mich diesmal auf eine reine Resultatmeldung unserer Ersten und wünsche viel Vergnügen zu nachstehendem Bericht.

Länggass-Dürrenascht 2:2

Am letschte Sunntig im Novämber, also nid am erschte Dezämber, seit mi Bueb, die jungi «Tage»: «Du Päppu, i muess di öppis frage, chönnte mir nid hüt emal uf ds Länggässler-Areal? D'Länggässler spiele gäg Dürrenascht, chumm doch mit, i verzable fascht.» Also guet, i stiege i d'Hose, für dä wichtig Mätsch ga zlose, ou der Jüngling macht sech zwäg, u mir gönge ufe Wäg.

Bim Kassehüsi stöh die Zwe, wo niemer vergäbe inelöh, u scho gsch mir all die Hache, wo um ds gälbe Läder krache. Farbige si sie wie ne Pfau, rot u wiss u gälb u blau, u mi cha sech sofort danke, dass die enander nüt tüe schänke. Plötzlech hetts bi üsne grouchnet, we nid der Angelo hätt touchet, u dä gfährlech Schuss hätt gfrässe, wär miseel scho eine gsässe. Doch ou d'Länggässler chöme füre, der Seiler spielt sech glänzend düre, im ziele isch är unerreicht, är hett der Gooli suber preicht. Doch plötzlech gits e chalti Dusche, Thuner tüe hurtig vorwärts husche, d'Länggässler chöi der Ball nid näh, u so hetts e Gorner g'gäh. Dr Ball chunnt schön u höch vor ds Gool, keine weiss was är mache soll, nume e Thuner isch nid so dumm, er streckt sech nach em Läder u wumm, pfitzt der Ball vo sir herte Bire, wuchtig näb em Begni düre. Infolgedesse fuehrt der Gascht, 1:0 für Dürrenascht! Jitz hei üser e stilli Wuet, plötzlech geit es ziemlech guet, u mit grosser Energie, setze si sech zümpftig i. Der Schönmann tribblet zwöi- drümal, leider einisch ohni Ball, doch ändlech cha ner sech düretanke, und es chunnt e gueti Flanke. Der Thuner gooli sprützt nach füre, zwüsche zwe Länggässler düre, wott die Pflume hurtig schnappe, doch verwütscht är numme Pappe, u der Ball isch ungerdesse, längschstens i der Chischte gsässe. Wär ds Gool het gmacht isch mir entgange, i bi nid grad günschtig gstange, vielleicht ischs der Seiler gsi, oder



Möbelhaus Paul Messerli Bern

Lorrainestrasse 8, 8a, 10
Telephon 42 11 50
Ausstellung in 6 Etagen

de der Binggeli. Die momentani Ueberlägeheit het du wyter Früchtli treit, es Chränzli vo Geranie, ghört däm Maa vo Spanie, unuffällig überleit, het dä ds Läder wytertreit, technisch isch dä Pursch versiert, u das het mir imponiert. Plötzlech toucht der Binggeli uf, stoppet ds Läder u hout druf, u laht e Hammer ab em Bei, dass alli Glogge glüttet hei, der Gooli het sech verzwyflet gstreckt, doch het är nume i ds Lääre greckt. I ha 2 : 1 chönne schrybe, so isch es bis zur Pouse b'bliebe.

Nachdäm d'Spieler der Tee hei glappet, si sie wieder uf ds Terrain trappet. Der Pfiffemaa im schwarze Chleid, macht sech langsam o bereit. Im uebrige, die Referee isch nach mir Meinig prima gsi, Niklaus heisst dä Pfiffehach, e Solothurner vo Selzach. Doch für wieder zum Mätschli zcho, d'Oberländer si wieder cho, d'Länggässler müesse zümpftig wehre, sie chöi der Charre nüm rächt chehre, u was ig lang vermuetet ha, isch i churzer Zyt scho da. E Thuner-Läufer wagt sech füre, är tribblet sech dür d'Reihe düre, keine grifft ne richtig a, bis är frei Bahn het gha, u genau im rächt Momänt, schiesst dä donners Sappermänt, der Begni cha der Ball nid ha, und är muess ne inelah. Die Fröid wo d'Oberländer hei, isch berächtigt, 2 : 2. Trotz mängem Agriff, mängem Schuss, änderet nüt meh bis zum Schluss, die Manne stelle z'Renne i, u all si sicher froh derby. Ou ig bi ziemlech zfriede hüt, besser es Püktli als gar nüt, nume mi Bueb isch nid rächt zfriede, das sig ja bloss es Unentschiede. I ha nim gseit, är wärd de gseh, nächstents chömm d'Länggässler de.

Ganz zum Schluss wird no notiert, wär dä Matsch het absolviert: Im Tor der *Begni*, guet wie immer, ohni ihn wärs no viel schlimmer; vordra stöh zwe gueti Schutter, der *Lütbi* u der *Housi Sutter*, die ruume uf so guet es geit, dass der Klub nid abegheit. Der *Jost*, der *Kräuchi* u der *Dreyer* (dummerwys heisst keine Meyer), gäbe sech Müeh, mi gseht, sie wei, doch mängisch fählt's no a de Bei. Ir Forwardlinie da isch gsi, der *Schönmann* u der *Binggeli*, der *Seiler*, *Vasquez* u de no, ganz zum Schluss der *Lütbi* zwo.

T.

Die Resultate unserer Ersten

Länggasse—Kirchberg	3 : 2	Länggasse—Interlaken	1 : 4
Aegerten—Länggasse	2 : 0	(Retourrunde)	
Köniz—Länggasse	8 : 1		
Länggasse—Sparta	2 : 1		
Länggasse—Dürrenast	2 : 2		

J. URWYLER, Falkenplatz 10a

empfiehlt sich bestens im neuen Kiosk

CIGARREN
CIGARETTEN
TABAKE

Juniorren-Ecke

Nachdem unser Bericht im letzten Kluborgan wegen Platzmangel nicht hatte erscheinen können, wollen wir zusammenfassend Rückschau auf die Vorrunde halten.

Der FC Länggasse gibt sich grosse Mühe um die Juniorenabteilung, gilt es doch, guten Nachwuchs für die erste Mannschaft auszubilden. Erstmals in dieser Saison hat jede Juniorenmannschaft einen eigenen Trainer, was für die Mannschaften nur von Vorteil ist. Es wird aber auch von den Junioren mehr verlangt. Die Hauptpunkte bei der Auswahl der Spieler sind: anständiges Benehmen, guter Trainingsbesuch und gute Leistungen im Spiel und Training. Die Juniorenkommission wird sich streng an diese Punkte halten.

Der Trainingsbesuch war im allgemeinen gut, mit Ausnahme eines Teiles der A-Junioren, die es in letzter Zeit nicht mehr für nötig halten, das Hallentraining zu besuchen, was sich bereits in den letzten Resultaten auswirkte.

Zur Vorbereitung der Meisterschaft wurden verschiedene Freundschaftsspiele durchgeführt. Während die A- und C-Junioren wegen Ferien und Meisterschaftsbeginn nur je 1 Trainingsspiel ausführen konnten, war es bei den B-Junioren möglich, deren drei durchzuführen.

Die Meisterschaft begann vielversprechend, kam doch keine Mannschaft nach dem ersten Spiel ohne Punkte heim. Die A-Junioren holten in den ersten fünf Spielen sieben Punkte, wobei die beiden Punkte von 21 : 1-Resultat gegen Langnau wegen Rückzugs dieser Mannschaft wieder verloren gingen. Es blieb nun bei diesen restlichen fünf Punkten bis zum Schluss der Vorrunde. Die Gründe dieses Leistungsrückganges ist hauptsächlich am fehlenden Einsatz einzelner Spieler zu suchen, wobei zu sagen ist, dass diese Mannschaft durch Abgabe von Spielern, sowie durch Verletzungen ebenfalls geschwächt wurde. Es ist zu hoffen, dass die Rückrunde durch vermehrten Einsatz und gutem Willen der A-Junioren wieder flotte Spiele bringen wird.

**Café-Restaurant
Tea-Room**

Hecht

Seldenweg 5
neben Kino Corso



2 vollautomatische Kegelbahnen
Spezialität: Fritureteller

Telephon 905 46

Familie Hans Flühmann
Passiv-Mitglied

Erfreulich sind die Leistungen der B-Mannschaft, die sich durch fleissiges Training und gute Spiele auszeichneten. Mit 11 Punkten aus sieben Spielen belegen sie in ihrer Gruppe den zweiten Rang. Das Spiel gegen YBc, das von Länggasse 1 : 2 gewonnen wurde, musste durch Verbandsbeschluss wiederholt werden, wobei unsere Mannschaft mit flottem Spiel wieder 2 : 0 gewann. Bravo!

Aber auch unsere Schülermannschaft war mit viel Freude dabei und steht in der Punktesammlung dicht hinter den B-Junioren. Zwei Siege, drei Teilungen und eine Niederlage ergaben aus sechs Spielen deren sieben Punkte.

Ich danke allen Junioren für ihren Einsatz in der Vorrunde und wünsche auch für die Rückrunde recht viele Erfolge. Vorerst aber stehen die Weihnachtsfesttage vor der Tür. Die Juniorenkommission und Trainer wünschen allen Junioren und Eltern, sowie allen Freunden und Gönnern der Junioren recht frohe Festtage und alles Gute im kommenden Jahr.

W. Graf.

Die Resultate der Meisterschaft:

Junioren A

Burgdorf—Länggasse	1 : 2
Länggasse—Köniz	3 : 4
Länggasse—Zollikofen	3 : 2
Länggasse—Langnau	21 : 1
(Mannschaftsrückzug)	
Langenthal—Länggasse	1 : 1
Kirchberg—Länggasse	4 : 0
Länggasse—H'buchsee	2 : 3
Schönbühl—Länggasse	4 : 0

Junioren B

Victoria—Länggasse	2 : 6
Länggasse—Zähringia	3 : 2
Flamatt—Länggasse	4 : 2
Länggasse—Minerva	8 : 3
YBc—Länggasse	1 : 2
Länggasse—Bern	7 : 2
Sparta—Länggasse	1 : 1
YBc—Länggasse	0 : 2
(Wiederholung)	

Junioren C

TT Bern—Länggasse	1 : 1
Länggasse—Victoria	2 : 3
Länggasse—Sparta	5 : 1
WEF—Länggasse	1 : 9
Flamatt—Länggasse	3 : 3
Länggasse—Bern	0 : 0

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Brunnmattstrasse 92, Telefon 45 83 88

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Wärmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30 jährige Berufserfahrung

Café Freieck

Gesellschaftsstrasse 38



empfiehlt sich bestens
Prima Weine

Familie Rudolf Meyer . Passivmitglied

Ernst Lehmann

Gärtnerei u. Blumengeschäft

Elvig. Meisterdiplom

Neubrückstr. 81 . Tel. 3 32 89

*Dekorationen Blumenarrangements Topfpflanzen
Schnittblumen Bindekunst für Freie und Leid*

Neuanlage und Unterhalt von Gärten

H. Steinmann

Metzgerei und Wursterei

Freiestrasse 46 Tel. 2 84 47

empfiehlt sich bestens



FG. Mitglieder 5 % Spezialrabatt

Doppelcouch

Nachts zwei gleich hohe Einzelbetten, am Tag ein schöner Couch, besonders billig abzugeben infolge kleiner unbedeutender Transportschäden, dazu zwei Schooner, zwei Federkernmatratzen (10 Jahre Garantie), zusammen Fr. 340.—, Komplet mit Umbau, wie Bild, Bettkasten, Längsteil mit Klappen und Vitrine mit Goldrillen und Couchdecke mit drei Volants, alles zusammen Fr. 595.—, Auch Teilzahlung.

2 Gestelle, 190 X 90 cm

Berns grösste Auswahl für Doppelcouch-Ottomanen und Couchumbauten

Länggassstrasse 12, Tel. 2 60 39

BETTWAREN **Müller**

*Sigs a Frömd, sigs eine vom Quartier
es sy alli Gäsch
willkomme hie*

ZUM HALLERGARTEN

Gesellschaftsstrasse 24

Telefon 2 17 77

Robert & Hedy Pfister Passiv-Mitglied

Spezial - Haarschnitt
gut, sauber und exakt
im

(Passivmitglied)

Herrensalon Cesare Manea

Länggassstrasse 34

elektrische
Rasierapparate

Besuchen Sie die reizende Café-Bar

Unsere Spezialitäten: Diverse Taaal-Brötchen
Erstklassiger Kaffee

Sie+Er

J. Lipp-Golfi, Bern, Mittelstr. 8
(Länggasse) Tel. 2 56 30

Trainingsbeginn der Rückrunde:

Junioren A: Dienstag, 28. Januar 1964, Turnhalle Stöckacker, 18.00—20.00, Trainer W. Hofer.

Junioren B: Donnerstag, 30. Januar 1964, Turnhalle Hochfeld, 18.00—20.00, Trainer H. Flühmann.

Junioren C: Mittwoch, 29. Januar 1964, Turnhalle Neufeldstrasse 40, 16.00—18.00, Trainer W. Schär.

Voranzeige

An der Hauptversammlung wurde ausdrücklich gewünscht, dass im Jahre 1964 wieder einmal ein Familienabend durchgeführt werde. Selbstverständlich kommt der Vorstand diesem Wunsche nach und freut sich mitzuteilen, dass der nächste Familienabend unseres FC am

Samstag, 24. Oktober 1964,

im grossen Saal des Restaurant «Schweizerbund» stattfindet. Vorbereitungen sind schon im Gange. Ihr, liebe Mitglieder, müsst Euch nur diesen Abend reservieren! Wenn möglich heute schon!

Der Vorstand.

Nachfrage nach alten Clubabzeichen

Ihr habt richtig gelesen. Immer mehr Mitglieder stellen uns die Frage, ob man nicht wieder einmal die alten, schönen Clubabzeichen machen lassen könnte. Es handelt sich um diejenigen, welche das gleiche «FCL» haben wie auf dem Cluborgan. Wir haben nun eine Offerte erhalten und sollten wissen, wieviele Mitglieder bereit sind, schon zum voraus zu bestellen, denn der Preis stellt sich natürlich bei dieser Spezialanfertigung nach dem Quantum. Je nach Bestellungseingang kommen die Abzeichen auf Fr. 4.— bis 5.50 zu stehen. Mündliche oder schriftliche Bestellungen nehmen entgegen Hans Suter oder René Eichenberger. Geliefert würden die Abzeichen zirka April 1964.

Alfred Kormann + Söhne

Elektrische

Genossenweg 22
Telefon 2 47 68



Licht-
Motoren-
Sonnerie-
und
Telefonanlagen

NOVELTY

Länggasse 12
Belpstrasse 48
Stauffacherstrass 10

**Ihr Geschäft
für Damen- und
Herrenkleider**

Aus der FC-Familie

— Hermann Sollberger und Familie grüssen von den Herbstferien am Bodensee, und Urs Huber denkt an uns im schönen Florenz.

— Unser Erstteamler Hans Sutter hat sich mit Fräulein Gehrig vermählt, und wir wünschen dem jungen Paar alles Gute auf ihrem Lebensweg.

— Walter Niederhäuser konnte nach neunmonatiger Krankheit seine Arbeit wieder aufnehmen, und wir hoffen, dass es nun wieder rapid «obsi» geht.

Mutationen

Eintritte Aktive: Jost Manfred, Mohnstrasse 1, Wabern
Binggeli Ueli, Schwarzenburgstrasse 126, Liebefeld
Leuenberger Rudolf, Elfenauweg 4, Bern
Trenkler Dieter, Zähringerstrasse 48, Bern

Eintritte Passiv: Freiburghaus Ernst, Güterstrasse 18, Bern
Lehmann Emil, Bahnstrasse 99, Bern
Hostettler Ernst, Indermühleweg 18, Bern
Stadtman Adolf, Landoltstrasse 81, Bern
Kindler Ernst, Vereinsweg 6, Bern

Adresswechsel: Bichsel Fritz, Ehrenmitglied, neu Malerweg 26, Bern
Freiburghaus Felix, Freimitglied, neu Gesellschaftsstrasse 89, Bern
Schneider Hermann, Passivmitglied, früher Turin, neu Diessbachstrasse 27, Bern

Austritt: Urben Beat, Fichtenweg 7, Bern

*Berücksichtigt bei nächster Gelegenheit unsere
treuen Inserenten, sie verdienen es!*

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 10. Februar 1964

La Ticinese M. BOLLA

Länggassstrasse 32 Telephon 9 47 81 Tel. priv.: M. Bolla 65 60 91 Schermenweg 192

Tessiner und italienische Spezialitäten. Comestibles

WL

**Bodenbeläge
Tapeziererwerkstätte
Vorhänge**

Walter Lustenberger

Bern, Gantrischstrasse 26
Telefon 44 55 82

empfiehlt
sich
bestens
für
gepflegte
Ware

Molkerei Mosimann

MM

Frau E. Mosimann
Seidenweg 4

Dr. MAX MOSIMANN

Apotheker
Brückfeldapotheke
Neubrückestrasse 73
Telephon 2 11 09

empfiehlt sich bestens
Prompter Botendienst

Hans Aeschbach, Bern
Länggassestr. 40, Tel. 3 56 61



Goldmedaille „HOSPES“

**WEINE UND
KOLONIALWAREN**

immer vorteilhaft bei

G. Barisi-Godio

Gesellschaftsstrasse 70
Telephon 3 59 30

KOHLN • HEIZOEL • HOLZ

SCHNEIDER & RINDLISBACHER AG.

TEL. 2.11.91

Christoffelgasse 3

Peter Badertscher

Metzgerei - Wursterei

Mittelstrasse 12
Telephon 2 41 98

empfiehlt sich bestens



Der Sportler kauft im Sportgeschäft!

Allround Sport

Bigler-Sport AG.

Christen & Co. AG., Sportabteilung

Kaiser & Co. AG., Sportabteilung

Loeb Gebr. AG, Sportabteilung

Universal Sport (S.A.S.)

Vaucher, Sportgeschäft

Viktoriastrasse 86

Tel. 41 44 77

Schwanengasse 10

Tel. 3 66 77

Marktg. 28 Zeughausg. 19 Tel. 2 56 11

Marktgasse 37-43 Tel. 2 22 22

Spitalgasse 47 Tel. 2 73 21

Zeughausgasse 9 Tel. 2 78 62

Theaterplatz 3 Tel. 2 22 34

Marktgasse 40



Med. dent. H. Beyer

prakt. Zahnarzt

Effingerstrasse 4a

Telephon 2 26 89

*Restaurant
Schweizerbund*

Säle für Sitzungen
4 Deutsche Kegelbahnen
Saal für Vereinsanlässe
1a Reichenbach-Bier

Klublokal
des FC. Länggasse
Familien Moser
Länggafstrasse 44
Telefon 2 30 82